



KERNLOCHBOHRER[®]
PROFESSIONAL POWER TOOLS



Betriebsanleitung

Mobile Light Tower

MLT 4x400

BA-09-000003-02-DE

Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt nur für das Gerät, das auf dem Deckblatt bezeichnet ist.

Überprüfen Sie das Modell anhand des Typenschildes des Geräts.

Originalanleitung / Übersetzung der Originalanleitung

Das deutsche Exemplar dieser Betriebsanleitung ist, gemäß der EU-Maschinenrichtlinie, die Originalanleitung.

Anderssprachige Exemplare sind Übersetzungen der Originalanleitung.

Kernlochbohrer GmbH

Geigersbühlweg 52

72663 Großbettlingen

Deutschland

Telefon: +49 (0)70 22 / 50 34 900

E-Mail: info@kernlochbohrer.com

Internet: <http://www.kernlochbohrer.com>

© Kernlochbohrer GmbH

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung liegen bei der Kernlochbohrer GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Kernlochbohrer GmbH darf kein Teil der Dokumentation in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Dokumentation. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Schäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung oder dem Gebrauch dieser Dokumentation entstehen, ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Ferner kann die Kernlochbohrer GmbH für Schäden, die aus der Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter resultieren, nicht haftbar gemacht werden.

Die Funktion der Maschine begrenzt sich auf die in der zugehörigen technischen Dokumentation beschriebenen Funktionen.

Inhaltsverzeichnis

1	Information und Unterstützung	6
1.1	Geltungsbereich	6
1.2	Dank an den Käufer	6
1.3	Anwendung der Betriebsanleitung	6
1.4	Änderungen.....	7
1.5	Symbolerklärung	7
1.6	Gewährleistung	7
1.7	Umweltschutz	8
1.7.1	Entsorgung der Verpackung	8
1.7.2	Entsorgung des Produkts	8
1.8	Service	8
2	Sicherheit.....	9
2.1	Allgemeines.....	9
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3	Warn- und Sicherheitshinweise	10
2.4	Sicherheitshinweise zum Umgang mit Stromerzeugern	11
2.5	Sicherheitsvorschriften für den Betreiber	12
2.5.1	Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen	12
2.5.2	Veränderungen des Geräts	12
2.5.3	Ersatzteile	12
2.5.4	Personal.....	13
2.6	Sicherheitsvorschriften für das Personal.....	13
2.6.1	Sicherheitsgerechtes Verhalten	13
2.6.2	Sicherer Betrieb	14
2.6.3	Schutzausrüstung	15
2.7	Sicherheit bei der Instandhaltung.....	15
2.7.1	Allgemeines	15
2.7.2	Reinigung.....	16
2.8	Sicherheitshinweise zum Anschluss von Verbrauchern an Stromerzeugern.....	16

3	Technische Daten	17
4	Gerätebeschreibung	18
4.1	Gerätekomponenten.....	18
4.2	Lieferumfang	20
5	Besondere Sicherheitsmaßnahmen	21
5.1	Vorbereitungen für den Betrieb	21
5.2	Während dem Betrieb	22
5.3	Instandhaltung.....	22
6	Betrieb	23
6.1	Montage	23
6.2	Transport	30
6.3	Einstellen der Scheinwerfer.....	30
6.4	Ausfahren des Lichtmasts	31
6.5	Einschalten der Scheinwerfer	33
6.6	Einfahren des Lichtmasts	34
7	Instandhaltung	36
7.1	Hinweise zur sachgerechten Instandhaltung	36
7.2	Wartungs- und Prüfplan	36
7.3	Langzeitlagerung.....	37
8	EU-Konformitätserklärung	38

1 Information und Unterstützung

1.1 Geltungsbereich

- ① Diese Betriebsanleitung beschreibt ausschließlich die Nutzung des Geräts Mobile Light Tower MLT 4x400.
- 📖 Die Nutzung des Inverter-Stromerzeugers Si6000E darf ausschließlich entsprechend dessen Betriebsanleitung erfolgen.

1.2 Dank an den Käufer

Vielen Dank für den Kauf eines Geräts der Kernlochbohrer GmbH.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Durch die Beachtung der Betriebsanleitung werden Sie die herausragende Leistung unseres Produkts vollumfänglich nutzen können.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb des Geräts haben, wenden Sie sich direkt an die Kernlochbohrer GmbH. Wir stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

1.3 Anwendung der Betriebsanleitung

Das Gerät ist für den professionellen Einsatz bestimmt und darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen in der Betriebsanleitung.

Bei Nichtbeachten der Betriebsanleitung, was zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann, lehnt unser Unternehmen jegliche Verantwortung ab.

Die Betriebsanleitung ist für die Nutzung des Geräts unentbehrlich. Die Betriebsanleitung muss deshalb stets in der Nähe des Geräts aufbewahrt werden und dem vorgesehenen Personal jederzeit zugänglich sein.

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen; ihre Einhaltung ist regelmäßig zu kontrollieren.

1.4 Änderungen

Kernlochbohrer GmbH behält sich das Recht vor, das Design und das Aussehen der Produkte und deren Betriebsanleitungen zu ändern. Zukünftige Änderungen der Betriebsanleitungen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen.

1.5 Symbolerklärung



Das Symbol macht auf Gefahren aufmerksam, die Sie bei den folgenden Arbeiten beachten müssen, um Schäden für sich, andere Personen oder Sachwerte zu vermeiden.



Querverweis auf eine andere Stelle in der Betriebsanleitung.



Voraussetzung für eine Handlung.



Durchzuführende Handlung.



Verhalten des Geräts, das als Resultat der voranstehenden Handlung zu erwarten ist.



Hintergrundinformation oder Hinweis auf Besonderheiten.

1.6 Gewährleistung

Entsprechend der allgemeinen Lieferbedingungen von Kernlochbohrer GmbH gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an Kernlochbohrer GmbH gesandt wird.

Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

1.7 Umweltschutz

1.7.1 Entsorgung der Verpackung

Die Verpackungen sind aus recyclebaren Materialien hergestellt. Sie müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden.

1.7.2 Entsorgung des Produkts

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen und Zubehör.

1.8 Service

Genauere Angaben und gezielte Fragen erlauben eine schnelle Störungsbeseitigung, erleichtern die Ersatzteilbestellung und verhindern Fehllieferungen.

Bevor Sie sich an den Service wenden, sammeln Sie bitte zunächst folgende Daten.

Bei allen Fragen und Bestellungen ist die Modell-Bezeichnung und die Seriennummer anzugeben. Diese Angabe finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Bei Störungen sind weitere Angaben erforderlich:

Art und Ausmaß der Störung, Begleitumstände, vermutete Ursache.

Für Ersatzteilbestellungen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir senden Ihnen dann entsprechende Unterlagen zu.

- ① Gerne können Sie uns bei Ersatzteilbestellungen Fotos oder bei Störungen Videos zusenden.

Kontaktdaten:

Kernlochbohrer GmbH

Geigersbühlweg 52 | 72663 Großbettlingen | Deutschland

Telefon: +49 (0)70 22 / 50 34 900

E-Mail: info@kernlochbohrer.com | Internet: <http://www.kernlochbohrer.com>

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Das Gerät wurde nach dem Stand der Technik und unter Einhaltung der geltenden Gesetze, Normen und sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Bei Verwendung des Geräts können trotzdem Gefahren für den Benutzer oder Dritte sowie Beschädigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Eine Benutzung des Geräts darf nur in einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß sowie sicherheits- und gefahrenbewusst erfolgen.

Bei Schäden oder Störungen am Gerät das Gerät umgehend außer Betrieb nehmen, gegen Benutzung sichern und reparieren oder die Reparatur veranlassen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ein Mobiler Licht-Turm, der für die Beleuchtung von Außenbereichen bestimmt ist.

Zur Versorgung der angebauten Scheinwerfer muss der Mobile Licht-Turm mit dem Inverter-Stromerzeuger Si6000E (Artikel-Nummer 9010) von Kernlochbohrer GmbH kombiniert werden.

Alternativ zur Spannungsversorgung durch den Stromerzeuger kann der Mobile Licht-Turm auch an eine Gebäudeinstallation angeschlossen werden.

Die Benutzung des Geräts darf ausschließlich innerhalb der Grenzen seiner technischen Daten erfolgen. Diese Angaben, zum Beispiel Leistungsangaben und Umgebungsbedingungen, finden Sie im Kapitel „Technische Daten“.

Jeder andere oder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß – Unfallgefahr! Für hieraus resultierende Schäden haftet Kernlochbohrer GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung sowie die Einhaltung der vorgeschriebenen Instandhaltungsintervalle.

2.3 Warn- und Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von Ihnen und anderen Personen ist sehr wichtig. Bitte lesen Sie die Sicherheitswarnungen in der Betriebsanleitung und die Aufkleber auf dem Gerät sorgfältig durch.

Ein Warnhinweis kann Sie auf potenzielle Gefahren aufmerksam machen, die Ihnen und Anderen schaden können. Vor jedem Warnhinweis steht eines der vier Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "VORSICHT" oder „ACHTUNG“:



Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.



Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer möglichen Gefahr, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.



Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer möglichen Gefahr, die mittlere oder leichte Körperverletzung oder Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.



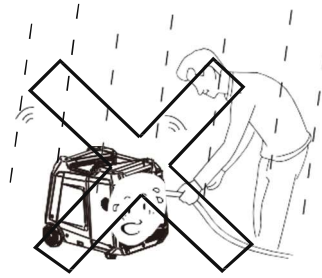
Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben wird, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.

2.4 Sicherheitshinweise zum Umgang mit Stromerzeugern

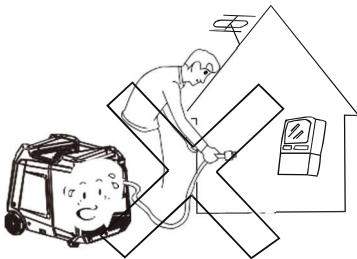
Bevor Sie einen Stromerzeuger in Betrieb nehmen, sollten Sie dessen Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und sich mit dem sicheren Betrieb des Stromerzeugers vertraut gemacht haben, um Unfälle zu vermeiden.



Nicht in Innenräumen verwenden!



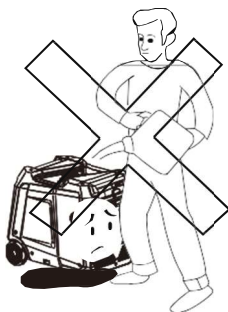
Nicht in feuchter Umgebung verwenden!



Den Stromerzeuger nicht direkt an eine Hausinstallation anschließen!



Beim Tanken nicht rauchen und Zündquellen fernhalten!



Beim Tanken kein Benzin verschütten!



Vor dem Tanken: Stromerzeuger abschalten und erkalten lassen!



Die Nutzung des Inverter-Stromerzeugers Si6000E darf ausschließlich entsprechend dessen Betriebsanleitung erfolgen.

2.5 Sicherheitsvorschriften für den Betreiber

2.5.1 Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Die Betriebsanleitung muss für das Bedienungs- und Instandhaltungspersonal ständig verfügbar sein. Sie ist daher immer am Einsatzort des Geräts vorzuhalten.

Die am Einsatzort des Geräts geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz müssen ebenfalls verfügbar sein. Der Betreiber des Geräts muss ihre Einhaltung regelmäßig prüfen.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen sowie brennbarem Staub betrieben werden.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Gerät müssen lesbar sein und dürfen nicht entfernt werden.

Betriebs- und Hilfsstoffe, wie Schmier- oder Reinigungsmittel, sind so auszuwählen, dass die am Einsatzort geltenden Grenzwerte für gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe eingehalten werden. Die am Einsatzort geltenden Vorschriften für Umweltschutz und Entsorgung sind einzuhalten.

2.5.2 Veränderungen des Geräts

Der Betreiber darf am Gerät ohne schriftliche Freigabe von Kernlochbohrer GmbH keine Veränderungen vornehmen. Führt der Betreiber Veränderungen ohne Genehmigung durch, erlischt die Gewährleistung. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden durch ungenehmigte Veränderungen.

2.5.3 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den von Kernlochbohrer GmbH definierten Eigenschaften entsprechen. Dies ist bei von Kernlochbohrer GmbH gelieferten Ersatzteilen immer sichergestellt. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Verwendung ungeeigneter Ersatzteile entstehen.

2.5.4 Personal

Alle Personen, die mit Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung des Geräts beauftragt werden, müssen zuvor die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die zuvor ausreichend eingewiesen wurden.

Die Instandhaltung des Geräts darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

2.6 Sicherheitsvorschriften für das Personal

2.6.1 Sicherheitsgerechtes Verhalten

Alle Personen, die mit Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung des Geräts beauftragt sind, müssen zuvor die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die zuvor ausreichend eingewiesen wurden.

Die Instandhaltung des Geräts darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Jede Arbeitsweise an und mit dem Gerät, die die Sicherheit beeinträchtigt, muss unterlassen werden.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Gerät müssen lesbar sein und dürfen nicht entfernt werden.

Bei der Nutzung eines Stromerzeugers entstehen durch den Motor gesundheitsgefährdende Abgase, die Vergiftungserscheinungen hervorrufen können. Ein Stromerzeuger darf deshalb nur im Freien oder in gutbelüfteten Räumen betrieben werden.

Beim Auftreten von Vergiftungserscheinungen (Unwohlsein, Bewusstseinsstörungen, Müdigkeit, Schläfrigkeit) sofort den Stromerzeuger ausschalten, einen Bereich mit frischer Atemluft aussuchen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

2.6.2 Sicherer Betrieb

Die Bedienung des Geräts erfordert die volle Konzentration und Leistungsfähigkeit des Personals. Personen, die übermüdet, unkonzentriert oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln stehen, dürfen an und mit dem Gerät nicht tätig werden.

Personen, die nicht unmittelbar für den Betrieb des Geräts erforderlich sind, müssen zum Gerät einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Vor der Nutzung des Geräts dessen einwandfreien Zustand prüfen. Bei Schäden am Gerät darf dieses nicht benutzt werden. Dann das Gerät gegen Benutzung sichern und reparieren oder die Reparatur veranlassen.

Um die Funktionsfähigkeit und die Sicherheit des Geräts nicht zu gefährden, dürfen Abdeckungen oder andere Komponenten des Geräts nicht entfernt werden.

Bedienungselemente dürfen nicht gedankenlos oder mutwillig betätigt werden. Personen- oder Geräteschäden könnten die Folge sein.

Das Gerät nicht in feuchter Umgebung verwenden und niemals in Wasser tauchen.

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden, damit sich Verschmutzungen nicht festsetzen. Alle Bedienelemente und Griffe müssen sauber, trocken und fettfrei gehalten werden.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugter Nutzung sichern.

2.6.3 Schutzausrüstung

Überschreiten die bei der Benutzung eines Stromerzeugers entstehenden Lärmemissionen die für diesen Arbeitsplatz geltenden Grenzwerte, muss ein geeigneter Gehörschutz getragen werden.

Das Tragen weiterer Schutzausrüstung reduziert die Verletzungsgefahr:

- Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe
- Schnittfeste und griffsichere Handschuhe
- Schutzhelm

Personen, die am Gerät Instandhaltungstätigkeiten durchführen, sind zum Tragen geeigneter Schutzausrüstung verpflichtet, die für diese Tätigkeit erforderlich ist.

2.7 Sicherheit bei der Instandhaltung

2.7.1 Allgemeines

Die Instandhaltung des Geräts darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungstätigkeiten und Intervalle sind einzuhalten.

Zur Durchführung von Instandhaltungstätigkeiten ist eine der Art der Tätigkeit entsprechende Werkstattausrüstung erforderlich.

Vor Beginn von Instandhaltungstätigkeiten sind folgende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen:

- Gerät so positionieren, dass die Eingriffsstelle gut zugänglich ist.
- Gerät in den entsprechenden Betriebszustand bringen.

Nach Abschluss von Instandhaltungstätigkeiten:

- Gerät komplett zusammenbauen.
- Wurden Bedienelemente oder Sicherheitseinrichtungen abgebaut, so müssen diese wieder montiert und ihre Funktion überprüft werden.

Personen, die am Gerät Instandhaltungstätigkeiten durchführen, sind zum Tragen geeigneter Schutzausrüstung verpflichtet, die für diese Tätigkeit erforderlich ist.

2.7.2 Reinigung

Zum Reinigen des Geräts dürfen keine ätzenden, gesundheitsgefährdenden oder umweltschädlichen Substanzen verwendet werden. Reinigungsmittel umweltgerecht entsorgen.

Auf keinen Fall dürfen für die Reinigung des Geräts Hochdruckreiniger, Wasserstrahl oder Druckluft verwendet werden.

2.8 Sicherheitshinweise zum Anschluss von Verbrauchern an Stromerzeugern



- Vor dem Anschluss von elektrischen Verbrauchern an einen Stromerzeuger muss geprüft werden, ob die elektrischen Geräte einschließlich der Kabel und Stecker unbeschädigt und in gutem Zustand sind.
- Es muss sichergestellt sein, dass die Summe der Leistungen aller vom Stromerzeuger angetriebenen Geräte innerhalb der Nennleistung des Stromerzeugers liegt.
- Es muss sichergestellt sein, dass der Laststrom innerhalb des Nennstrombereichs der Netzsteckdose liegt.

3 Technische Daten

Allgemein	
Modell	Mobile Light Tower MLT 4x400
Artikel-Nummer	9015
Grundfläche des Plattformwagens	Ca. 1400 x 950 mm
Grundfläche im Betriebszustand	Ca. 1650 x 1250 mm
Maximale Höhe im Betriebszustand	4500 mm
Gesamthöhe bei Transport	2650 mm
Nettogewicht	160 kg
Zulässige Umgebungstemperatur	-5 bis +40 °C
Zulässige relative Luftfeuchte	Maximal 85 %

Scheinwerfer	
Anzahl	4
Leuchtmittel	Leuchtdioden (LED)
Elektrische Leistung	4x 400 W
Lichtstrom	4x 53000 lm
Beleuchtungsbereich	4000 m ²

Lichtmast	
Anzahl Teleskope	3
Hubsystem	Manuell (Kurbelwinde)
Mastwerkstoff	Stahl
Maximale Windgeschwindigkeit	72 Km/h

Kompatibler Stromerzeuger (nicht im Lieferumfang)	
Hersteller	Kernlochbohrer GmbH
Artikel-Nummer	9010

4 Gerätebeschreibung

4.1 Gerätekomponenten



- 1 Scheinwerferbrücke
 - 2 Scheinwerfer
 - 3 Lichtmast
 - 4 Bügel für Krantransport
 - 5 Stromerzeuger (nicht im Lieferumfang)
 - 6 Plattformwagen
 - 7 Rad (4 Stück – 2 Stück lenkbar, 2 Stück fest)
 - 8 Schnittstellenkasten
 - 9 Spiralkabel (Verbindung Schnittstellenkasten-Stromerzeuger)
 - 10 Seilwinde des Lichtmasts
 - 11 Deichsel
 - 12 Schaltkasten
 - 13 Fußbremse
 - 14 Ausleger (2 Stück)
-
- ① Der Plattformwagen kann mit der Deichsel gelenkt werden. Die Lenkbewegungen der Deichsel wirken dabei auf die gegenüberliegenden Räder.
- ① Die Fußbremse wirkt auf die beiden Räder auf Seite der Deichsel.

4.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

- Kiste mit Plattformwagen, Lichtmast und Zubehör
- Kiste mit 4 Scheinwerfern und Zubehör
- Betriebsanleitung

① Der für den Betrieb des Geräts erforderliche Inverter-Stromerzeuger muss separat beschafft werden:

Hersteller:	Kernlochbohrer GmbH
Typ:	Si6000E
Artikel-Nummer	9010

① Alternativ kann auch das Gesamt-System (Inverter-Stromerzeuger und Mobile Light Tower) beschafft werden:

Hersteller:	Kernlochbohrer GmbH
Typ:	Si6000E + MLT 4x600
Artikel-Nummer	9020

① Kernlochbohrer GmbH bietet ein umfangreiches Maschinen-, Werkzeug- und Zubehör-Sortiment an.

Zur Information und Bestellung steht der Webshop <http://www.kernlochbohrer.com> zu Verfügung.

5 Besondere Sicherheitsmaßnahmen

5.1 Vorbereitungen für den Betrieb

Folgende Punkte sind zu prüfen oder durchzuführen:

- Die unmittelbare Umgebung des Geräts muss sauber, ordentlich und frei von herumliegenden Gegenständen sein.
- Der Lichtmast des Geräts kann bis zu einer Höhe von 4500 mm ausgefahren werden. Der Bereich über dem Lichtmast muss offen sowie frei von Hindernissen und Freileitungen sein.
- Das Gerät muss während dem Betrieb auf einem festen, ebenen und waagrechten Untergrund stehen, so dass es nicht kippen, rutschen, rollen oder umfallen kann.
- Die maximale Windstärke, bei der der Lichtmast ausgefahren werden darf, beträgt 72 km/h.
- Bei Gewittern darf der Lichtmast nicht ausgefahren werden.
- Vor dem Ausfahren des Lichtmasts:
 - Fußbremse betätigen.
 - Gerät nivellieren.
 - Alle Ausleger in Stützstellung bringen.
- Gerät auf Beschädigungen prüfen. Beschädigtes Gerät nicht benutzen, sondern Gerät instandsetzen oder instandsetzen lassen.
 - Isolierung der Kabel prüfen. Kabel mit beschädigter Isolierung nicht verwenden.
 - Schweinwerfer nicht mit gerissenem oder beschädigtem Gehäuse betreiben.
 - Defekte elektrische Bauteile nur durch Bauteile ersetzen, die in Bezug auf Nennwert und Leistung mit den Originalen identisch sind.

5.2 Während dem Betrieb

Folgende Punkte sind zu prüfen oder durchzuführen:

- Während dem Ausfahren des Lichtmasts dürfen sich keine weiteren Personen in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Die maximale Windstärke, bei der der Lichtmast ausgefahren werden darf, beträgt 72 km/h.
- Während der Stromerzeuger in Betrieb ist, darf der Lichtmast nicht ausgefahren, eingefahren oder gedreht werden.
- Wenn beim Aus- oder Einfahren der Lichtmast an einem Hindernis hängen bleibt oder das Windenseil schlaff wird, sofort stoppen.
- Die Scheinwerfer werden während dem Betrieb sehr heiß. Die Scheinwerfer vor dem Anfassen abkühlen lassen.
- Der Lichtmast muss immer eingefahren werden, wenn die Windstärke zu hoch wird oder ein Gewitter aufzieht.
- Wird das Gerät nicht benutzt, muss der Lichtmast eingefahren werden.

5.3 Instandhaltung

Folgende Punkte sind zu prüfen oder durchzuführen:

- Fehlersuche und Reparatur bei elektrischen Problemen an diesem Gerät darf nur von Person mit entsprechender Fachausbildung durchgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten muss der Stromerzeuger ausgeschaltet werden.

6 Betrieb



Die Nutzung des Inverter-Stromerzeugers Si6000E darf ausschließlich entsprechend dessen Betriebsanleitung erfolgen.

6.1 Montage

Für die erstmalige Montage des Geräts ist folgendermaßen vorzugehen:



Plattformwagen und Zubehör aus der Transportverpackung entnehmen.



Plattformwagen auf fester, ebener und waagrechtter Fläche abstellen und Fußbremse betätigen.



Verbindungsstange der lenkbaren Räder an der Unterseite des Plattformwagens anbringen.



Kurzes Ende der zweiteiligen Längsstange des Lenkmechanismus unter dem Plattformwagen durchschieben und das lange Ende an lenkbarem Rad anbringen.



Bohrung des kurzen Endes der zweiteilige Längsstange unter der Aufnahme der Deichsel positionieren.



Deichsel von oben in die Aufnahme des Plattformwagens einstecken.



Kurzes Ende der Längsstange des Lenkmechanismus und unteres Ende der Deichsel mit Sechskantschraube und Scheibe verbinden.



Beide Ausleger auf der Seite der Deichsel am Plattformwagen anbringen.



Aufnahmezapfen für Scheinwerferbrücke an der Oberseite des Lichtmasts anbringen.

**WARNUNG**

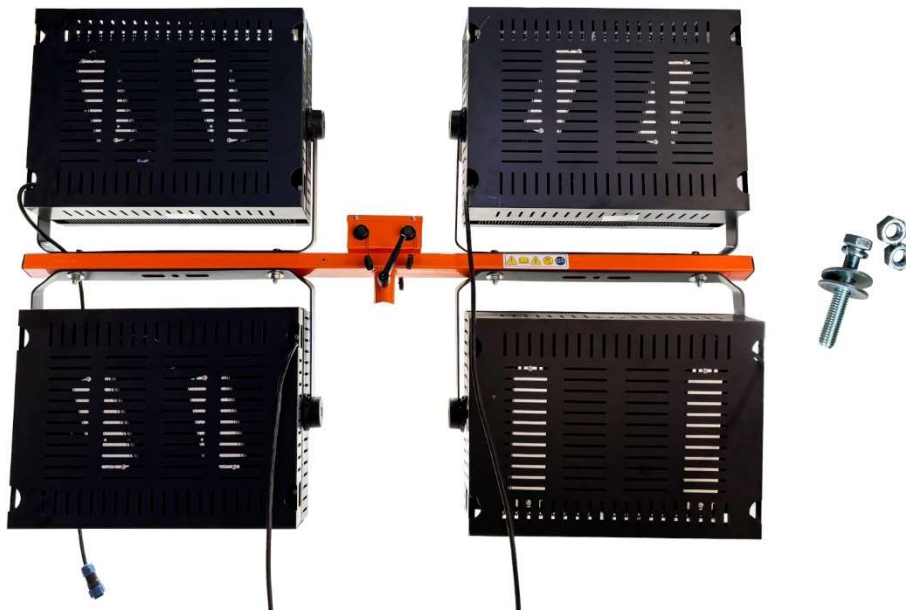
Für den folgenden Montageschritt sind zwei Personen erforderlich: Die erste Person hält den Lichtmast fest und sichert diesen gegen Umfallen. Die zweite Person befestigt den Lichtmast auf dem Plattformwagen.



- Lichtmast auf den Plattformwagen aufsetzen und anbringen.
- ↪ Das Fahrwerk des Mobilen Licht-Turms befindet sich nun in diesem Zustand:



☒



Schweinwerfer an der Scheinwerferbrücke anbringen.

- ☒ Kabel der einzelnen Scheinwerfer an den Anschlüssen des Schnittstellenkastens auf der Scheinwerferbrücke einstecken und mit Überwurfmutter sichern. Die mittlere Steckdose muss freibleiben; diese dient der Verbindung zum Stromerzeuger.

**WARNUNG**

Für den folgenden Montageschritt sind zwei Personen erforderlich: Die erste Person setzt die Scheinwerferbrücke mit den Scheinwerfern auf den Lichtmast auf. Die zweite Person befestigt die Scheinwerferbrücke auf dem Lichtmast und sichert diese mit dem Klemmhebel.

- ☒ Scheinwerferbrücke mit den Scheinwerfern auf den Lichtmast aufsetzen und mit Klemmhebel anziehen.
- ① Scheinwerferbrücke kann auf den Lichtmast frei um die Vertikale gedreht werden.



Spiralkabel des Lichtmasts (Verbindung zum Stromerzeuger) an der mittleren Steckdose des Schnittstellenkastens einstecken und mit Überwurfmutter sichern.

- Halteschraube des Spiralkabels als Zugentlastung an der Scheinwerferbrücke befestigen.
- Kurbel der Seilwinde betriebsbereit machen: Hierzu die Sechskantmutter von der Welle der Seilwinde entfernen, Kurbel abnehmen, um 180° verdreht wieder aufstecken und mit Sechskantmutter befestigen.



- Bügel für Krantransport am Plattformwagen anbringen.



Stromerzeuger auf den Plattformwagen aufsetzen und befestigen.

- Halteschraube des Spiralkabels als Zugentlastung am Lichtmast (neben Schaltkasten) befestigen.
- Spiralkabel des Lichtmasts am Stromerzeuger einstecken.
- Der Mobile Licht-Turm ist nun betriebsbereit.

6.2 Transport

Beim Transport des Geräts zum und vom Einsatzort müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Das Gerät darf nur transportiert werden, wenn der Lichtmast ganz eingefahren ist.
 - Beim Transport muss die Höhe des Geräts beachtet werden. Kollisionen vermeiden.
 - Das Gerät kann an der Deichsel von Hand geschoben werden. Hierzu die Ausleger in Transportstellung bringen und die Fußbremse lösen. Nach dem Abstellen muss die Fußbremse betätigt werden.
- ① Der Plattformwagen kann mit der Deichsel gelenkt werden. Die Lenkbewegungen der Deichsel wirken dabei auf die gegenüberliegenden Räder.
- ① Die Fußbremse wirkt auf die beiden Räder auf Seite der Deichsel.
- Für den Transport mit einem Transportfahrzeug muss das Gerät auf oder im Fahrzeug sicher verzurrt werden, damit es nicht Verrutschen oder Umkippen kann.
 - Für das Verzurren des Geräts müssen die vier Ösen am Grundgestell des Geräts verwendet werden.
 - Das Geräts kann mit einem Kran angehoben werden. Hierzu geeignetes Hilfsmittel wie Anschlagkette oder Bandschlinge am der Anschlagöse am Bügel für Krantransport anbringen. Abstand zu schwebender Last einhalten!

6.3 Einstellen der Scheinwerfer

Jeder Scheinwerfer kann einzeln nach oben und unten ausgerichtet werden. Nach dem Einstellen der Scheinwerfer müssen die Schrauben der Halterungen wieder festgezogen werden.

Die horizontale Einstellung der Ausleuchtung kann durch Verdrehen der Scheinwerferbrücke auf dem Lichtmast eingestellt werden.

6.4 Ausfahren des Lichtmasts



- Die maximale Windstärke, bei der der Lichtmast ausgefahren werden darf, beträgt 72 km/h.
- Der Lichtmast darf nur bei ausgeschaltetem Stromerzeuger ausgefahren werden.
- Der Mobile Licht-Turm darf bei ausgefahrenem Lichtmast nicht verfahren werden.
- Der Mobile Licht-Turm darf nicht verwendet werden, wenn die Isolierung der Kabel zu den Scheinwerfern beschädigt ist. Blanke Drähte, die mit dem Metall des Gestells oder dem Lichtmast in Berührung kommen, könnten einen Stromschlag verursachen.
- Während dem Ausfahren des Lichtmasts dürfen sich keine weiteren Personen in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Während dem Ausfahren des Lichtmasts darauf achten, dass sich das Spiralkabel zu den Scheinwerfern nicht verheddert oder an einem Teil des Geräts hängen bleibt.
- Einklemm- und Quetschgefahr! Bewegliche Teile können Gliedmaßen quetschen oder schneiden. Hände und Finger beim Anheben des Lichtmasts von Quetschstellen fernhalten.

① Das Gerät verfügt über eine Seilwinde zum Ein- und Ausfahren des Lichtmasts. Zum Ein- und Ausfahren muss die Windenkurbel gedreht werden.

Die Seilwinde verfügt über eine Bremse, die automatisch wirkt, wenn die Windenkurbel losgelassen wird.

Vorgehensweise:

- ☒ Gerät auf einem festen, ebenen und waagrechten Untergrund abstellen, so dass es nicht kippen, rutschen, rollen oder umfallen kann.
- ☒ Fußbremse betätigen.
- ☒ Gerät nivellieren. Gegebenenfalls durch Unterlegen von Holz- oder Kunststoffplatten an allen vier Rädern und den beiden Auslegern entsprechendem Ausgleich herbeiführen.
- ☒ Alle Ausleger in Stützstellung bringen.
- ☒ Windenseile auf Abnutzung und Beschädigung prüfen. Lichtmast mit beschädigten Windenseilen nicht benutzen. Sicherstellen, dass die Windenseile ordnungsgemäß in den Umlenkrollen geführt werden.
- ☒ Windenkurbel drehen und Lichtmast bis zur gewünschten Höhe ausfahren. Wenn der Lichtmast vollständig ausgefahren ist, die Windenkurbel nicht weiterdrehen.

6.5 Einschalten der Scheinwerfer



Die Scheinwerfer werden am Schaltkasten eingeschaltet. Hierzu den Deckel des Schaltkastens öffnen.

Mit Schalter 2 können zwei Scheinwerfer der Scheinwerferbrücke eingeschaltet werden. Mit den Schaltern 1 und 3 kann jeweils ein Scheinwerfer eingeschaltet werden.

- ① Durch dieses Schaltverhalten kann die Ausleuchtung optimal an die Anforderungen angepasst werden.

- ① Durch Umstecken der Scheinwerferkabel am Schnittstellenkasten kann die Zuordnung der Scheinwerfer zu den Schaltern durch den Benutzer verändert werden:

Die Schalter 2 und 3 steuern die beiden Steckdosen auf der Seite des Schnittstellenkastens an, an der auch das Spiralkabel zum Stromerzeuger eingesteckt wird.

Schalter 1 steuert die beiden Steckdosen an der anderen Seite des Schnittstellenkastens an.

6.6 Einfahren des Lichtmasts



- Wenn ein Teil des Lichtmasts beim Einfahren hängen bleibt oder das Windenseil schlaff wird bevor der Lichtmast vollständig abgesenkt ist, das Einfahren sofort stoppen!
- Wenn die Seilwinde weitergedreht würde, erhöht sich der Durchhang des Seils. Dies kann dazu führen, dass der Lichtmast plötzlich nach unten fällt, wenn die Blockierung gelöst wird.
- Wenn der Lichtmast beim Einfahren hängen bleibt, das Gerät erneut nivellieren und den Lichtmast wieder ein Stück weit ausfahren. Dann das Einfahren fortsetzen. Wenn dies nicht zum Erfolg führt, wenden Sie sich an Kernlochbohrer GmbH.
- Während dem Einfahren des Lichtmasts dürfen sich keine weiteren Personen in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Während dem Einfahren des Lichtmasts darauf achten, dass sich das Spiralkabel zu den Scheinwerfern nicht verheddert oder an einem Teil des Geräts hängen bleibt.
- Einklemm- und Quetschgefahr! Bewegliche Teile können Gliedmaßen quetschen oder schneiden. Hände und Finger beim Anheben des Lichtmasts von Quetschstellen fernhalten.

- Das Lösen der Fußbremse oder das Einklappen der Ausleger darf erst erfolgen, wenn der Lichtmast ganz eingefahren wurde. Andernfalls könnte das Gerät beim Einfahren des Lichtmasts umkippen.
- Nach dem Ausschalten der Scheinwerfer sollten diese zunächst abkühlen. Werden die Scheinwerfer bewegt, solange diese noch heiß sind, können sie dadurch beschädigt werden.

① Das Gerät verfügt über eine Seilwinde zum Ein- und Ausfahren des Lichtmasts. Zum Ein- und Ausfahren muss die Windenkurbel gedreht werden.

Die Seilwinde verfügt über eine Bremse, die automatisch wirkt, wenn die Windenkurbel losgelassen wird.

Vorgehensweise:

- Alle Scheinwerfer ausschalten.
- Lichtmast durch Drehen der Windenkurbel im Gegenuhrzeigersinn absenken.

7 Instandhaltung

7.1 Hinweise zur sachgerechten Instandhaltung

Unzureichende oder unsachgemäße Instandhaltung kann Betriebsstörungen verursachen und die Betriebssicherheit und Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen. Regelmäßige Inspektion und Wartung ist deshalb unerlässlich. Wir empfehlen, die Instandhaltungsarbeiten nur von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Die vertraglich vereinbarte Gewährleistung entbindet den Betreiber des Geräts nicht von der Verpflichtung, das Gerät von der Inbetriebnahme an nach den Vorschriften des Herstellers instand zu halten. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden, die durch mangelnde Instandhaltung verursacht worden sind.

7.2 Wartungs- und Prüfplan

Die Intervall-Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerenden Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten müssen die angegebenen Intervalle durch den Betreiber entsprechend verkürzt werden.

Hinweis zum Intervall:

Die Angabe der Stunden (Einheit h) beziehen sich auf Betriebsstunden des Geräts.

Intervall		Vor Benutzung	125 h	500 h
Element				
Seilwinde	Schmieren			X
Lichtmast	Schmieren			X
Reifen	Luftdruck prüfen		X	
Kabel	Isolierung prüfen	X		
Seilwinde	Drahtseil prüfen	X		

7.3 Langzeitlagerung

Wenn das Gerät 30 Tage oder länger nicht benutzt werden soll, sind einige Vorbereitungen zu treffen. Diese tragen zur Erhaltung der Komponenten bei und stellen sicher, dass das Gerät für zukünftige Anwendungen bereit ist.

- Notwendige Reparaturen durchführen.
- Schmiervorgang durchführen.
- Gerät an einen sauberen, trockenen, sicheren Ort bringen und auf eine horizontale, ebene Fläche stellen.
- Gerät gegen Wegrollen sichern: Fußbremse betätigen und zusätzlich Räder mit Unterlegkeilen sichern.
- Lackschäden ausbessern und Rostschäden zu vermeiden.
- Reifen und andere freiliegende Gummiteile vor Witterungseinflüssen schützen oder handelsübliches Schutzmittel verwenden.
- Gerät abdecken.

8 EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller/Inverkehrbringer

Kernlochbohrer GmbH
Geigersbühlweg 52
72663 Großbettlingen
Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: **Mobile Light Tower**
Typ: **MLT 4x400**

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Richtlinie 2014/35/EU Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt;
Kapitel 1 – Artikel 1: Nennspannung 50 bis 1000 V für Wechselstrom.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

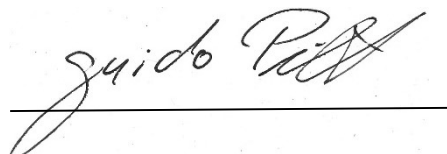
EN 60598-1:2021 + A11:2022 Allgemeine Anforderungen für Leuchten, die elektrische Lichtquellen zum Betrieb an Versorgungsspannungen bis einschließlich 1000 V enthalten: Einteilung, Aufschriften, mechanischen und elektrischen Aufbau und photobiologische Sicherheit.
EN 60598-2-4:2018 Anforderungen an ortsveränderliche Leuchten für allgemeine Zwecke, ausgenommen Handleuchten, für Glühlampen, röhrenförmige Leuchtstofflampen und andere Entladungslampen zum Betrieb an Versorgungsspannungen bis 250 V.

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kernlochbohrer GmbH | Geigersbühlweg 52 | 72663 Großbettlingen | Deutschland

Großbettlingen 12.12.2025

Kernlochbohrer GmbH



Guido Pillat

Geschäftsführer / Chief Executive Officer